

Südostumfliegung bei Betriebsrichtung 07 nachts stärker nutzen

Bei Betriebsrichtung 07, wenn der Wind von Osten weht, startet ein Teil der Flugzeuge in Frankfurt von der Centerbahn in Richtung Osten. Das erzeugt Fluglärm in den dicht besiedelten Gebieten östlich des Flughafens. Das Expertengremium Aktiver Schallschutz sollte deshalb prüfen, ob in der Zeit von 22 bis 23 Uhr mehr Flugzeuge die sogenannte Südostumfliegung nutzen könnten. Sie würden dann von der Startbahn West abfliegen und sich erst viel weiter südlich in Richtung Osten wenden.

Warum hat das ExpASS diese Maßnahme abgelehnt?

Bereits jetzt wird bei Betriebsrichtung 07 zwischen 22 und 23 Uhr ein großer Teil der Abflüge über die Startbahn West abgewickelt. Der Betrieb am Flughafen lässt es nicht zu, diesen Anteil weiter zu erhöhen. Morgens zwischen 5 und 6 Uhr hingegen ist es möglich, ausschließlich die Startbahn West für Abflüge zu nutzen – dieses Vorgehen ist mit der Maßnahme „[Dedicated Runway Operations \(DROps\) Early Morning](https://www.aktiver-schallschutz.de/massnahmen/siedlungszentren-umfliegen/dedicated-runway-operations-drops-early-morning/)“ bereits im Regelbetrieb und kommt an allen ungeraden Tagen zum Einsatz, wenn der Flughafen mit Betriebsrichtung 07 arbeitet.

Sie haben Fragen?

Anrechnerpartner Bild FFR und ASS

Sprechen Sie uns an

Geschäftsstelle des Forum Flughafen & Region:

Gemeinnützige Umwelthaus GmbH

Rüsselsheimer Str. 100

65451 Kelsterbach

Tel. +49 6107 98868-0

Fax +49 6107 98868-19

info@umwelthaus.org
